



Bäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Gewinner  **BÄCKERKRONE 2019**

Wir leben Brotgenuss!



täglich geöffnet
von **06.00-19.00** Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREIMARK
Chr. Landquart, Schiers-Lunten, Schiers

Ihr Metzger für
Fleischspezialitäten
aus dem Bündnerland.
Echt einheimisch.

Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch



STIFFLER
METZGEREI

Talstr. 28E Davos Platz
(bei Coop-Tankstelle)

Frisches Fleisch
von Ihrer Metzgerei

Tel. **081 413 55 65**

Vorzeitiger Saisonstart auf Davos Parsenn

P. Der ausgiebige Schneefall, die kalten Temperaturen und die Vorbereitungsarbeiten der Bergbahnen machen es möglich: Das Ski-gebiet Davos Parsenn öffnet bereits vom 15. bis 17. November als Wochenendbetrieb. Wer online ein Ticket kauft, profitiert von Vergünstigungen – und ab dem 21. November vom Vorsaison-Angebot <Ski & Sleep>.



**Café, Bistro,
Bäckerei, Konditorei**

jeden Sonntag
Brunch
à Discretion

Wir freuen uns auf ihre
Reservierung!

Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00



Pizza da Toni

pizzadati.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!

Am Wochenende beginnt auf Parsenn Davos bei sehr guten Schneebedingungen mit einem Teil-Angebot die neue Ski- und Snowboardsaison. Die Standseilbahn Parsenn bringt von Freitag bis Sonntag Wintersportler hinauf ins Skigebiet. Die Sesselbahnen «Totalp» und «Furka Zipper» sind geöffnet, und die dazugehörigen Pisten sind frisch präpariert. Ebenfalls geöffnet sind die Gastronomiebetriebe «Totalp», «Weissfluhjoch», «Parsennhütte», «Restaurant Höhenweg» sowie die «Mungga Hütte». «Wir sind sehr zufrieden mit dem aktuellen Status. Für die bevorstehenden Skitests und Skitrainings bieten wir optimale Bedingungen auf Davos Parsenn», sagt Vidal Schertenleib, Leiter Immobilien und Mitglied des Verwaltungsrats der Davos Klosters Bergbahnen AG.

Weitere Bahnen und Pisten öffnen zum offiziellen Saisonstart mit durchgehendem Betrieb am Donnerstag, 21. November, wenn es die Bedingungen zulassen.



**PIZZERIA
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



„Für Ihr Dach“

STEINMANN
Spenglerei + Bedachungen
www.thomas-steinmann.ch

365 TAGE FÜR SIE DA
RESTAURANT DAVOS – EIN ORT DER BEGEGNUNG



GEMÜTLICHE
& AUTHENTISCHE
ATMOSPHÄRE
PANORAMARESTAURANT
SONNENTERRASSE
STÜBLIS

**KESSLER'S
KULM** sportlich
& entspannt

www.kessler-kulm.ch
WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVATION, FAMILIE KESSLER
T. 081 417 07 07 | info@kessler-kulm.ch



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist



Die Spezialisten




SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
KUNZAG

**WIR WERKEN – DAMIT SIE
KEINE KALTEN FÜSSE HABEN**

Heizungen montieren, unterhalten und reparieren

Gerne beraten wir Sie persönlich:
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter www.kunz.ch  



Im November offen von 8:30 bis 17:00 h (Sa./So. Ruhetag)

Hausmannskost
wie bei Mutter
Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü
Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41

info@restaurant-sportzentrum.ch
079 409 78 48 Harald Oberhauser



Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

Neu an der Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27



Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei
der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

Schweiz Tourismus, SBB und Branche: Gepäcktransport bis Ende Winter gratis

P. Der Schweizer Winter so begehrt und bequem wie nie: Die Skierdays steigen kontinuierlich an, und mit Convenience will die Branche diesen Winter noch mehr neue Gäste gewinnen. Als erste Massnahme packt Schweiz Tourismus (ST) gemeinsam mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) den Gepäcktransport im öffentlichen Verkehr ins Winterdomizil an.

Wie zuvor schon die Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, erwartet auch ST **eine erfolgreiche Wintersaison mit leicht steigenden Hotellogiernächten** und Skierdays (Anzahl der Ersteintritte in ein Skigebiet). Die vergangenen zwei Wintersaisons legitimieren diese Zuversicht: so stiegen in der Schweiz – im Gegensatz zu anderen Alpenländern – die Skierdays im Winter 2018/2019 mit 6,2 % erneut markant auf 24,9 Mio. Dies ist die grösste Zahl an Schneesportlerinnen und -sportlern auf Schweizer Pisten seit der Wintersaison 2010/11. Auch im Bereich der Hotelübernachtungen präsentierte sich der letzte Winter erfolgreich. So verzeichneten die Berggebiete 6,45 Mio. Hotelübernachtungen, was einem Plus von 3,2 % entspricht. ST ist daher überzeugt, dass der Winter weiterhin ein grosses Potential hat. Dabei gilt es jedoch, die Winterangebote für die Gäste mittels maximaler Convenience so zugänglich und bequem wie möglich zu machen.

Gemäss der ST-Marktforschung reisen rund 50 % der Wintergäste mit privaten Fahrzeugen an. Der Transport der Winterferien-Ausrüstung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erscheint ihnen zu umständlich. Um diese Reise bequemer und auch umweltfreundlicher zu gestalten, haben ST und die SBB das Projekt «Gepäck-Special» im vergangenen Winter erfolgreich getestet und auf die kommende Saison ausgebaut. Dabei wird das teils sperrige Wintergepäck zuhause abgeholt und von der Bahn an den Ferienort transportiert. Dieses Angebot, das von vielen Gästen als umweltfreundliche Alternative zum Auto begrüsst wird, gibt es – als bewusst nachhaltige Massnahme – während der ganzen Wintersaison, bis zum 30. April, kostenlos für 48 Ferienorte in den Schweizer Wintersportgebieten. Insgesamt sind 240 Hotelbetriebe beteiligt. Sie stellen den Gepäcktransport auf dem letzten Teilstück vom Bahnhof bis zum Hotel sicher. Die Buchung erfolgt einfach über wenige Klicks auf der speziellen Website der SBB.

Martin Nydegger, Direktor von ST, ist begeistert: «Wir haben unlängst eine Winterstudie durchgeführt, und diese nennt als eine von zehn Chancen die Convenience. Ich freue mich darum, jetzt gemeinsam mit der SBB und der Branche unseren Wintergästen einen echten Mehrwert bieten zu können.»

In der neuen weltweiten Winterkampagne **mit einem Budget von CHF 20.2 Mio. stellt ST den Gast ins Zentrum.** Die Winterspots und Bildwelten zeigen allesamt den Blickwinkel des Gastes in einer sogenannten «POV-Perspektive» (Point-of-view). Zur möglichst genauen Ansprache der schweiz-affinen Zielgruppen wurden drei unterschiedliche Spots produziert, passend zu den drei wichtigsten Gästegruppen (Snow Lovers, Snowsport Enthusiasts, Familien). Um den Schweizer Winter noch wirksamer auch global zu bewerben, werden ausländische Gäste ganz direkt angesprochen. In den ersten Sekunden des Winterspots werden dazu Anreise-Sequenzen aus den jeweiligen Herkunftsländern gezeigt. Hierfür produzierte ST insgesamt 46 Versionen an neuen Winterspots zur ausschliesslich digitalen Verbreitung.

Die Kampagne wird in der Schweiz, in Deutschland, den Benelux-Staaten, Italien, Grossbritannien, Skandinavien sowie im winter-affinen Überseemarkt USA ausgestellt.

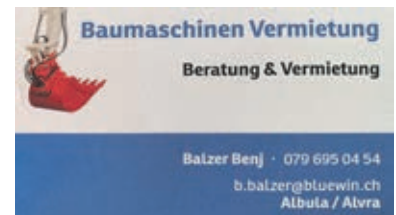
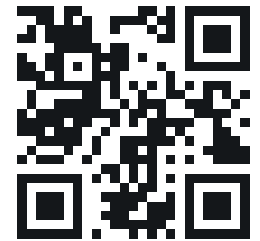


Bis zum Winter-Opening am 14.12. jeden Freitag & Samstag ab 20:00. Nächste Live-Musik am 22. & 29.11.!



Bekannt für die besten Pizzas in town u.a.

Antonio Legrottaglie und Team



Mehr Lebensqualität mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM)

TCM hilft Ihnen bei
**Immunschwäche,
Depression, Schlafstörung,
Asthma und Allergien,
Migräne, Gelenkschmerzen**
und vielem mehr mit Akupunktur, Schröpfen, Kräutertherapie, Massage und – bei Sportlern sehr beliebt – den sanften Laserakupunkturstrahlen.

Unsere TCM-Spezialistin
Hongmei Cai Wu berät Sie
gerne unverbindlich.

Obere Strasse 9, 7270 Davos
Platz - Tel. 081 413 45 14
www.tcm-davos.ch



GUTSCHEIN für 1 Glas Prosecco zum Apéro

Dorfbeiz

Achtung! Dank grosser Beliebtheit: **2. Cordon Bleu – Tage vom 01. November bis 23. November 2019; Verschiedene Variationen**, unter anderem ein XXXL Cordon Bleu je nach Hunger für 1 oder 2 Personen, einem saftigen Poulet-Cordon Bleu und einem leckeren Raclette-Cordon Bleu, alle **mit raffinierter Füllung**.

Reservation unter: 081 410 12 50 / E-Mail hotel@dischma.ch / www.restaurantdavos.ch
 Dorfbeiz und Dschmastübli mittags und abends geöffnet; ausgenommen **Sonntag** ganzer Tag und **Montagmittag = Ruhetag**)

Anzeige bitte mitbringen



SHIELDED STRENGTH

Der ECCO EXOSTRIKE kombiniert innovative Technologien eines widerstandsfähigen Wanderschuhs mit dem futuristischen Look eines straßentauglichen Sneakers. Diese Booties überzeugen nicht nur durch Funktionalität sondern auch durch den Look. Die Kombination von hochwertigen Materialien mit wintertauglichen Eigenschaften bringt Sie mit trockenen und warmen Füßen durch die kalte Jahreszeit. So sind einige Modelle mit der wasserdichten Gore-Tex Membrane oder wasserabweisenden Ledern ausgestattet.



ECCO EXOSTRIKE
WASSERABWEISEND



ECCO EXOSTRIKE
WASSERABWEISEND



ECCO EXOSTRIKE
GORE-TEX AUSSTATTUNG

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
DAVOS PLATZ Promenade 79
www.degiacom.ch Tel.: 081 420 00 30





«GZ»-Leser Christian Rippmann fragt sich, ob da hinten eine Bombe explodiert ist? Die Wolken bilden einen Pilz am Horizont.

FDP Davos gibt die Ja-Parole aus

Der Vorstand der FDP Davos hat anlässlich seiner letzten ordentlichen Sitzung die beiden kommunalen Abstimmungsvorlagen «Totalrevision der Gemeindeverfassung» und «Gesetz über die politischen Rechte» beraten.

Für die FDP ist es unerlässlich, dass die Gemeinde Davos über eine moderne Gemeindeverfassung verfügt, welche wichtige Bestimmungen über das Funktionieren und Gestalten der Gemeinde beinhaltet. Sie sollte in struktureller und sprachlicher Hinsicht der heutigen Zeit entsprechen. Allfällige bestehende Rechtslücken müssen geschlossen sein. Sie muss übersichtlich, gut lesbar und verständlich sein.

Mit der durchgeführten Totalrevision der bestehenden Gemeindeverfassung und der Erarbeitung eines Gesetzes über die politischen Rechte wurde dies unserer Einschätzung nach umgesetzt. Die vorliegende Verfassung ist modern, übersichtlich und schlank. Sie beschränkt sich auf das Wesentliche und wird dem Charakter eines Grundgesetzes vollauf gerecht.

Der Vorstand der FDP Davos hat daher einstimmig die Ja-Parole gefasst.

Wir ersuchen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 24. November den beiden kommunalen Vorlagen zuzustimmen.

Offener Brief an den Präsidenten des Bündner Kant. Patentjäger Verbandes

Guten Morgen Herr Brunold,

Uns beschäftigt der Rückgang der Rehpopulation unter anderem auch in unserem Kanton! Seit 3 Jahren beobachten wir diesen augenfälligen Rückgang und sind alarmiert!

Das Reh steht vor der Ausrottung in einigen Gebieten unseres Kantons, was uns auch durch Beobachtungen von Mitgliedern und Jägern immer mehr bestätigt wird. Wir appellieren an die Jägerschaft auf einen **freiwilligen Verzicht der Rehjagd** auf der Sonderjagd 2019.

Wir glauben den Statistiken in keiner Weise mehr, da verschiedene Eigeninteressen seitens der Jägerschaft scheinbar Vorrang vor dem Tierwohl haben. Es kann nicht angehen, dass unsere Rehpopulation an den Rand der Ausrottung getrieben wird – und es wäre nicht das erste Mal! Das Wild ist nicht Eigentum der Jäger,

sondern nur in vorläufiger Aufsicht und gehört grundsätzlich der Bündner Bevölkerung. Auch der Gamsbestand geht kontinuierlich im ganzen Alpenbogen zurück, trotzdem werden die Tiere gleichermassen weiterbejagt, wir verlangen daher in nächster Zeit ein Moratorium für die Gamsbejagung.

Wir appellieren nun direkt an den Vorstand des BKPJV; wenn von Ihrer Seite immer betont wird, wie sehr Jäger sich um die Tiere kümmern, erwarten wir einen **generellen und freiwilligen Jagdstopp** für Rehwild und seine Kitze bei der diesjährigen Sonderjagd; ebenso wie einen Vorstoss zum Moratorium in Sachen Gamsjagd auch seitens Ihres Vereins.

Gerne erwarten wir von Ihnen eine Antwort, bevor die Sonderjagd beginnt.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstands

M. Theus / A. Wallier / F.S./R.B. und Wildtierschutz Schweiz / WTSS

EBENER

SERVICE

haushalt & gewerbe

**Planung, Verkauf
und Service von
Haushalts-, Kälte-
und Gastronomie-
geräten**

Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37
info@ebener-service.ch • www.ebener-service.ch

Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf




Partnerbetrieb der




Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33
VSCI Carrosserie



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRGHÄMMERLE
 DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
 Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
 Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

A-Z
Bettwarencenter⁺
Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab **249.^{CHF}**

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz



softsleep swissmade Technogel[®] MADE IN SWISS 10 JAHRE GARANTIE

Talstrasse 25, 7270 Davos Platz
 Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
 Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Beat Good neuer Leiter Netz der EWD Elektrizitätswerk Davos AG

B. Der Verwaltungsrat der EWD Elektrizitätswerk Davos AG (EWD AG) hat Beat Good zum neuen Leiter Netz und Mitglied der Geschäftsleitung gewählt. Der 45-jährige Good verfügt über mehrjährige Erfahrung in leitenden Funktionen. Er nimmt seine Tätigkeit als Leiter Netz der EWD AG per 1. Januar 2020 auf.

Als Mitglied der Geschäftsleitung bei den Technischen Betrieben Glarus Süd (TGBS) bringt Beat Good breite Erfahrungen in der Energiewirtschaft und in der Führung mit. Vor seiner siebenjährigen Tätigkeit bei TBGS war er im elektrotechnischen Bereich bei CEDES und bei Elcotherm AG tätig. Nach seiner Lehre zum Elektromonteur EFZ erweiterte er seine Berufs-

erfahrung als Projekt- und Teamleiter im Schaltschrankbau sowie im Bereich der Speicher Programmierbaren Steuerungen (SPS) und Prozessleitsystemen.

Beat Good verfügt über einen Abschluss als diplomierter Elektrotechniker TS und schloss 2009 berufs begleitend die Weiterbildung zum Wirtschaftsingenieur MAS ab. An der Berner Fachhochschule vertiefte er sich als Swiss Energy Expert in Gebieten Netze, Beschaffung und Verkauf. Beat Good ist verheiratet und hat drei Kinder.

Als neuer Leiter Netz bringt Beat Good ein breites Fachwissen und fundierte Branchen- und Produktkenntnisse mit. Zudem verfügt er über ein grosses Netzwerk in der Energiebranche. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der EWD AG sind überzeugt, mit Beat Good eine kompetente Persönlichkeit zu gewinnen, die die Herausforderungen der Energieversorgung im Sinne der



Beat Good, ab 1.1.20 der neue Leiter Netz bei der EW Davos AG.

EWD-Strategie proaktiv angeht und das Team der Geschäftsleitung ideal komplettiert.



Dörfji Sport in Klosters Dorf: «Wir sind bereit!»

S. Der Winter kann kommen, das neue Team im Dörfji Sport von Klosters Dorf ist gerüstet. Neuer Geschäftsführer ist der Prättigauer **Martin Aebli**, unterstützt von **Simon Jegen**, beides passionierte Skifahrer. Beide Sports männer kennen ihre Produkte und die Unterlage, für die sie bestimmt sind. Bei Dörfji-Sport können Ski

und Accessoires gemietet oder gekauft werden. Zudem wird ein Top-Service geboten, und ein Depot für die Lagerung der Ausrüstung steht auch zur Verfügung. Bis 15. Dezember ist Dörfji Sport jeweils von Mittwoch bis Freitag, von 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:30 geöffnet, samstags von 8:00 bis 12:00 sowie von 13:00 bis 17:00. Ab 16.12. ist Dörfji Sport täglich geöffnet.

Wir gratulieren allen

Skorpion - Geborenen (23.10. bis 21.11.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Skorpion-Geborene sind mitfühlend und emotional, gleichzeitig willensstark und besitzergreifend.

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Zwischensaison-Pause

Am 30.11.

starten wir in die Wintersaison 19/20

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBILI
Eintauch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführgewagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis
AUDI A4 Avant 40 TDI S line quattro	Kombi daytonagrau perl. 09.2019 2'000 km CHF 71'900
AUDI e-tron 55 Advanced quattro	SUV taifungrau mét. 03.2019 5'000 km CHF 109'900
VW T6 2.0 Bi-TDI 4Motion DSG	Bus Reflexsilber mét. 12.2018 14'000 km CHF 48'900
VW T6 2.0 TDI 4Motion DSG	Bus black perleffekt mét. 02.2019 5'000 km CHF 47'900

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Design quattro	Kombi schwarz mét. 01.2018 45'000 km CHF 33'600
AUDI A4 Avant 2.0 TDI quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 11.2014 70'088 km CHF 23'800
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi schwarz mét. 12.2018 30'200 km CHF 39'900
AUDI A6 Avant 3.0 BiTDI V6 quattro	Kombi schwarz perl. 12.2012 90'000 km CHF 31'800
AUDI A8 L 4.2 TDI quattro tiptronic	Lim schwarz mét. 05.2017 10'000 km CHF 69'900
AUDI Q5 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV mondscheinblau 08.2012 97'200 km CHF 19'900
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV navarrablau mét. 05.2018 22'000 km CHF 49'900
AUDI Q5 3.0 TDI sport quattro tiptronic	SUV ibisweiss 03.2018 29'000 km CHF 53'600
AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro	Kombi daytonagrau Perl. 09.2013 76'700 km CHF 61'800
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Lim misanorot perl. 06.2015 61'000 km CHF 26'900
MERCEDES-BENZ GLC 250 d AMG Line	SUV weiss 09.2015 70'400 km CHF 35'600
PORSCHE 911 Carrera 4	Coupé blau mét. 04.1997 97'000 km CHF 95'000
SEAT Leon ST 1.8 TSI X-Perience 4Drive	Kombi Midnight black 11.2018 14'500 km CHF 29'990
SKODA Kodiaq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Weiss, Spezial 03.2017 50'546 km CHF 25'900
SKODA Kodiaq 2.0 TSI Scout 4x4	SUV Magnetic Braun, mét. 09.2019 50 km CHF 47'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition	Kombi Brilliant Silber, mét. 09.2019 50 km CHF 36'300
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Line	Kombi Moon Weiss, mét. 09.2017 30'200 km CHF 24'200
SKODA Scala 1.5 TSI ACT Ambition DSG	Lim Brilliant Silber, mét. 07.2019 500 km CHF 29'990
SKODA Superb Combi 2.0 TDI Elegance 4x4	Kombi beige 03.2015 121'400 km CHF 14'900
VW Amarok 3.0 TDI Comfortline 4Motion	Pick-up Deep black perl. 02.2019 2'500 km CHF 41'800
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim Deepblack Perl. 06.2017 21'500 km CHF 44'800
VW Golf 1.6 TDI Cup 4Motion	Limousine Schwarz 10.2014 58'000 km CHF 15'800
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack mét. 05.2019 7'780 km CHF 36'600
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack mét. 05.2019 4'610 km CHF 35'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack mét. 05.2019 6'368 km CHF 34'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Deepblack mét. 11.2018 14'010 km CHF 34'700
VW Sharan 2.0 TDI BMT Comfortline	Minivan Pure White Uni 03.2018 22'500 km CHF 35'900
VW T6 2.0 TDI 4Motion DSG	Bus Deep black perl. 12.2018 5'200 km CHF 49'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline	SUV Deepblack mét. 06.2018 27'000 km CHF 31'600
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV Deepblack mét. 09.2019 50 km CHF 52'100
VW Touareg 3.0 TDI BlueMotion	SUV Deepblack mét. 11.2014 70'700 km CHF 31'700
VW Touareg 3.0 TDI R Line Tiptronic	SUV Deepblack mét. 03.2019 500 km CHF 79'900
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV Deepblack mét. 07.2019 4'500 km CHF 39'500
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV schwarz 11.2018 20'000 km CHF 37'700

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

WIR BAUEN EINE TÜR IN IHRE BADEWANNE



Magic Bad®

WWW.BAWADOOR.CH

JETZT NEU:
WANNENTÜR AUS GLAS

100% WASSERDICHT
5 JAHRE GARANTIE
1 TAG EINBAUZEIT

KONTAKTIEREN SIE UNS:

BAWADOOR | TEL. 078 862 50 10 | INFO@BAWADOOR.CH
STEPHAN KOSTER | KOBELSTRASSE 7 | 9442 BERNECK

Raiffeisenbank Prättigau-Davos baut Vermögensberatung in Klosters aus

P. Die Raiffeisenbank Prättigau-Davos reagiert auf das zunehmende Bedürfnis nach umfassender Beratung und erweitert ihr Vermögensberatungs-Team in Klosters. Die Bank freut sich, mit Elvis Tairi einen erfahrenen, ausgewiesenen und lokal ansässigen Experten neu im Team zu wissen.



Elvis Tairi
neu bei
Raiffei-
sen.

Am 1. Oktober hat Elvis Tairi seine Tätigkeit in der neu gestalteten Raiffeisenbank in Klosters aufgenommen. Als Vermögensberater wird er die Kundinnen und Kunden in komplexen Finanzangelegenheiten begleiten und beraten. Tairi arbeitete zuvor während 20 Jahren als Privat- und Individualkundenberater sowie Marktleiter bei einer Regionalbank der Gipfel-Region. «Der gebürtige Davoser und passionierte Fussballer komplettiert unser Vermögensberatungs-Team und erlaubt es, noch näher bei unseren Kunden in Klosters zu sein», erklärt Matthias Hoppler, Leiter Vermögensberatung. «Der Zugang ver-

leiht der Raiffeisenbank zusätzlichen Schwung in der neuen Geschäftsstelle in Klosters», ergänzt Hoppler. «Zudem freut es uns sehr zu sehen, dass wir in letzter Zeit einige junge, sehr gut ausgebildete Talente auf unserer Bank im Prättigau wie auch in Davos begrüssen durften», ergänzt Roger Bürgler, Vorsitzender der Bankleitung. Mit seiner Kompetenz in Sachen Anlageberatung, Pensionsplanung, Finanzplanung und Eigenheimfinanzierung ergänzt Tairi das bestehende Klosterser Team rund um Thomas Brudermann, Manuela Heeb und Tharsana Karunakaran.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Dagmar Weber
9. November



Alexandra Bossi
9. November



Carlo Dicht
9. November



Lothar Batt
9. November



Karl Zablonier
10. November



Corina Hemmi-Pleisch
10. November



Butz Gfeller
10. November



Max Barandun
10. November



Tatjana Stiffler
10. November



Stefan Fausch
11. November



Valentina Ambrosio
11. November



Dani Brägger
12. November



Sabrina Guler
13. November



Jürg Stiffler
13. November



Beni Schibli
14. November

online shop

sport drink for winners what else
greenspeed brain 25ml
energy development gmbh Davos

«Nerve wie Stahlseili»

Almrausch

Musik | Tanz | Gaudi | Klosters Dorf
www.almrausch-klosters.ch

Eintritt Gratis
ab
20.00 Uhr

Fr. 8. Nov. 2019

Fr. 29. Nov. 2019

Turbo Gery MUSIK! STIMMUNG! POWER!
Entertainment der Extraklasse

Alpen+wer

Heidland

Fr. 22. Nov. 2019

Rolf der Alpenflieger
Ihre Party Tanzmusik

Die sicherste Voraussetzung für gelungene Bauwerke ist ein bewährter Partner, der Ihr Vertrauen verdient.
Nutzen Sie deshalb unser professionelles Know-how und unsere Erfahrung.



Projekt
Polawasa
Jenaz

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos - Chur - Bern - Zürich - Naters - Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prä di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



St. Antonier Wiiber in neuem «Häas»

F. Am Internationalen Walsertreffen im Lötschental waren die St. Antonier Frauen erstmals in ihrem neuen «Häas» anzutreffen. Formschön und schlicht präsentiert sich das in hellem Grau gehaltene, einteilige Kleid, kombiniert mit einer weissen Bluse und einer gestreiften Schürze.

Das Resultat lässt sich sehen. Schon vor langer Zeit kam in der Kulturgruppe St. Antonien die Idee auf, eine Alternative zur herkömmlichen Tracht zu entwerfen.

Da das Trachtenwesen stark reglementiert ist, wollten die St. Antonier Frauen mit einer neuen Kleidversion eine Alternative entwickeln, und daraus entstand das «St. Antonier Häas». Entworfen wurde es von der St. Antonier Papierschnittkünstlerin **Monika Flütsch-Gloor**. Ingrid Spiessler aus Fideris half den Frauen in verschiedenen Workshops, ihr eigenes Kleid selber zu schneiden.

Von nun an können die St. Antonier Frauen an festlichen Anlässen ihr eigenes «Häas» zur Schau tragen... und es gefällt. Foto www.kultur-gruppe.ch



Davos: 1 Jahr «fashion mit Herz»

S. Mit einem ambitionösen Konzept hat Moni Lang und ihr Team anfangs November 2018 an der Davoser Promenade «fashion mit Herz» eröffnet. Am letzten Samstag hat sie zum Jubiläums-Apéro geladen und eine erfreuliche Bilanz gezogen: «Ich will vor allem den Einheimischen Top-Kollektionen zu zahlbaren Preisen anbieten, und das ist uns im ersten Jahr gelungen. Bereits haben wir eine Stammkundschaft, die sich bei uns für etwas Neues inspirieren lässt oder ein passendes Accessoire findet. Schon ab 2 Franken gibt es etwas Hübsches zu kaufen bei uns.» Moni Lang (Bild links zwischen ihren Mitarbeiterinnen) will mit ihrem Geschäft auch einen Beitrag zur Belebung der Einkaufsmeile Promenade leisten.



Pizzeria Palüda: Wiedereröffnung unter neuer Führung

S. Yolanda und René Sidler (Bild links zusammen mit Pizzaiolo Antonio) sind die neuen Gastgeber in der Pizzeria Palüda, Davos Dorf. Nebst diversen Pizzas gibt es auch verschiedene Fleisch- und Pasta-Gerichte sowie Spezialitäten vom heissen Stein. Bereits ist eine Woche vergangen, und sie sind überwältigt, wie gross das Echo auf die Wiedereröffnung der wohl stimmungsvollsten Pizzeria von Davos war. Bis zum 24. Dezember ist die Pizzeria von Dienstag bis Samstag jeweils ab 17 Uhr geöffnet, ab 25. Dezember sind die Gäste täglich ab 17 Uhr willkommen.



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr./Sa. 15./16.11.

«Spärgamenten 288» – Jubiläums-Show im Zirkus-Zelt:
100 J. MG Grösch, 100 J. TV Grösch, 60 J. FTV Grösch, 28 J.
DTV Grösch – Die Jubiläumsparty auf dem Ussefeld.

Sa. 16.11., ab 20:00

Rolf Schmid mit seinem Soloprogramm im Rest. Rätikon
Schiers. Es darf gelacht werden! Reserv.: 076 372 62 61

Fr. 22.11., ab 20:00

Live im «Almrausch» Klosters Dorf: «Alpenpower Heidi-
land» – Musik, Tanz und Gaudi!

Fr. 22.11.

Kulturtag der Davoser Schulen im Kongresszentrum

Sa. 23.11.

Weihnachtsmarkt in Serneus

Fr. 29.11., ab 19:00

Projekt Landwasserviadukt: Info zum Thema «Besu-
chen, Erleben, Verweilen – Verkehrslenkung & Besucher-
management in der «Landwasserwelt» im Projektraum
«alter Consum» Filisur (Hauptstr. 43)

Fr. 29.11., ab 20:00

Live im «Almrausch» Klosters Dorf: «Rolf der Alpenflie-
ger» – Musik, Tanz und Gaudi!

Sa. 30.11., ab 21:00

Live im «Landhaus» Jenaz: Silvia Schürch Band. Reser-
vationen: 081 332 32 32

Einladung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung in Tiefencastel

Projekt «Landwasserviadukt - Wahrzeichen Graubündens»

Das Projekt trägt dazu bei, den Tourismus, die Bahnkultur sowie die Land- und Waldwirtschaft der Region langfristig positiv zu entwickeln, denn sie sind wesentliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Pfeiler für die regionale Bevölkerung und ihre Volkswirtschaft.

• **Thema:** Besuchen, Erleben, Verweilen - Verkehrslenkung & Besuchermanagement in der «Landwasserwelt».

**Am Freitag, 29. November, um 19.00 Uhr in Tiefencastel,
Mehrzweckhalle im Schulhaus Cumpogna.**

Inputreferate von Dr. Engelbert Ruoss, Dozent für Welterbe-
Tourismus an der USI, Universität der Südschweiz in Lugano und
Herr Daniel Monsch, Hartmann & Monsch AG,
zur Verkehrsplanung in der «Landwasserwelt».

Diskutieren Sie mit, und nutzen Sie die Möglichkeit, sich über das
geplante Projektvorhaben zu informieren.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
www.projekt-landwasserviadukt.ch.

Daniel Kunfermann Maissen, Regionalentwickler Region Albula

Kino mit Filmklassiker aus Furna und Fideris

P. «Früher war einiges anders, war's besser?» heisst das Motto am zweiten Kinoabend in Fideris. Gezeigt werden zwei Perlen aus der Vergangenheit: Als Vorfilm die «Holzfuh in Fideris» aus dem Jahre 1981. Der Holztransport im Winter mit den Pferden von den Heubergen ins Dorf galt als äusserst anspruchsvoll und gefährlich, war aber lukrativer als die Arbeit an den Skiliften. Ausgestrahlt wurde dieser Film damals am Schweizer Fernsehen und machte das Prättigau in der ganzen Schweiz bekannt.

«Die Kinder von Furna», ein Film von Christian Schocher aus dem Jahre 1976 gilt als Urgestein und hat Kultstatus. Letztes Jahr wurde dieser Schwarzweiss-Film bereits in Fideris gezeigt. Dieses Jahr folgt die Fortsetzung «Jahre später». Zwanzig Jahre nach dem ersten Film hatte Schocher einige der ehemaligen Schüler aus Furna wieder besucht. Ihn interessierte, was aus ihren Träumen und Wünschen geworden ist und hatte das in einem Farbfilm festgehalten. Ohne Wertung und Interpretation von aussen. Auch der damalige Lehrer Heinz Lüdi begleitete Schocher und traf mit wenigen Worten von der Furner Kanzel die Stimmung aller. Aus dem ehemaligen Lehrer wurde ein Pfarrer im Kanton Freiburg. Jetzt, beim Kinoabend in Fideris, wieder 20 Jahre nach dem zweiten Film, ist Heinz Lüdi nochmals dabei und offen für Begegnungen mit der Vergangenheit. Das wird ein spannender Abend, nicht nur für die Schüler von damals.

Vorführung: **Dienstag 19. November**, 20 Uhr in der Kirche Fideris. Einstimmung mit Apéro ab 19 Uhr.

*Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo
stattfindet in der Gipfel-Region!*

Faulendes Finanzsystem

von Egon von Greyerz

«*Etwas ist faul im Staate Dänemark mit der Welt*» (aus Shakespeares Hamlet). Mit einer Welt, die nicht ohne endlose Defizitfinanzierung, Geldschöpfung und Negativverzinsung überleben kann, ist mit Sicherheit etwas ganz faul. Nicht nur faul, es stinkt schon! Ja, es stinkt nach Lüge, Betrug und moralischer Dekadenz.

Warum erhebt sich also niemand und sagt der Welt, auf was wir zusteuern? Aus einem einfachen Grund: Kein Politiker kann die Wahrheit sagen. Denn wenn er es täte, würde er nicht wiedergewählt. Das Hauptziel eines jeden Politikers ist der Stimmenfang. Und um diese Stimmen zu bekommen, darf man nie die Wahrheit sagen. Zudem gibt es so viele Interessengruppen, die dabei ohne Ende profitieren. Die Geldmenschen, die das Finanzsystem kontrollieren, profitieren davon, dass falsche Marktbedingungen, falsches Geld und falsche Zinssätze existieren.

«Die Wahrheit stirbt nie»

Der römische Philosoph und Staatsmann Seneca meinte: «Veritas Nunquam Perit» (Die Wahrheit stirbt nie.). Das dürfte wohl sehr richtig sein, trotzdem lässt sie sich für sehr lange Zeit unterdrücken, wie wir gerade weltweit beobachten können.

Kommen wir zuerst zur größten Lüge – zum Geld. Das einzige echte Geld ist seit 5000 Jahren Gold (und zeitweise Silber). Immer dann, wenn das Finanzsystem von diesem einfachen Prinzip abwich, und zwar durch Geldschöpfung, endete das in einer Katastrophe für die Welt (ob nun mittels Silbermünzen, die mit Zink oder Kupfer gefüllt waren oder durch das Drucken von Papiergeld).

Demnächst: Totalkatastrophe im Währungssystem

Genau darauf steuern wir jetzt zu. **Eine katastrophale Ereigniskette** – ausgelöst durch Nixon, als er am 15. August 1971 das Goldfenster schloss. Seither explodiert die globale Verschuldung, während alle Währungen implodieren. Der noch tragbare Umfang an Schulden, Derivaten und ungedeckten Verbindlichkeiten von 1971 ist bis heute auf **2 Billionen \$** angestiegen! Und jede einzelne Währung hat, effektiv betrachtet, 97 % bis 99 % verloren.

Wie ich im letzten Artikel erwähnt hatte, konzentrieren sich die Welt, die Politiker und die UN allesamt auf das falsche Problem. Die Zerstörung der Weltwirtschaft wird derart schwerwiegende Folgen haben, dass die Auswirkungen der Klimazyklen dagegen vergleichsweise unbedeutend sein werden. **Wir befinden uns jetzt an einem Punkt, wo wir nicht mehr in der Lage sind, den Verlauf des einen oder des anderen noch zu verändern.** Das Klima wird durch sehr lange Zyklen bestimmt, auf die der Mensch praktisch keinen Einfluss hat. Was das Finanzsystem betrifft, so gab es einmal eine Zeit, als dieses noch gerettet hätte werden können. Doch die ist längst vorbei. Nun müssen wir alles über uns ergehen lassen, und es wird katastrophal für die Welt.

Warum also sieht niemand, was hier passiert und warum steht keiner auf und sagt, dass der Kaiser splitternackt ist?

Die Wahrheit ist sehr unbequem und schmerzhaft, trotzdem stirbt sie nie. Es ist unbestreitbare Tatsache, dass buchstäblich das gesamte Giralgeld, das durch Staaten, Zentralbanken und Geschäftsbanken geschöpft wurde, vollkommen wertlos ist und somit auch falsch. **Wenn ein Staat Geld aus dem Nichts schöpft, um damit die Defizitfinanzierung zu decken, so hat dieses Geld NULL Wert**, weil dafür keine Arbeit aufgewendet werden musste, außer dem Drücken einer Taste am Computer.

Auch Folgendes zeigt uns, dass das Geld überhaupt keinen Wert hat: Keine Bank und keine Zentralbank ist bereit, Zinsen auf Einlagen zu zahlen. Weil das Geld wertlos ist, möchten die Banker eben bezahlt werden für die Deponierung von Geld. Das ist eigentlich auch ziemlich logisch. Warum sollte man jemandem Zinsen auf Geld zahlen, das keinen Wert hat?

Geld, dessen Herstellung nichts kostet, hat Null Wert

Und wenn eine Bank eine Einlage in Höhe von 1000 \$ empfängt und dasselbe Geld anschließend zehnmals oder häufiger verleiht, dann ist dieses Geld ebenfalls wertlos, weil diese Kreditvergabe 0 \$ kostete.

Gleiches gilt für Kreditkartenunternehmen oder die Autofinanzierung – sie alle geben Falschgeld aus, das auf Knopfdruck generiert wurde.

Hier haben wir also den Teufelskreis der Geldschöpfung, der für die heute extreme Blasenbildung bei Vermögensanlagen gesorgt hat. Wir alle wissen, was passiert, wenn eine Blase zu groß wird. Sie platzt! Und wenn sie platzt, wird die gesamte Luft, die sich im Inneren befindet, ganz einfach verschwinden.

Wer nicht weiß, was das praktisch zu bedeuten hat, dem möchte ich Folgendes erklären: Fangen wir bei den Asset-Bubbles an: Wenn die globalen Blasenmärkte – Aktien, Immobilien und andere – platzen, werden all diese Assets effektiv mindestens 95 % ihres Wertes verlieren. Der beste effektive Maßstab ist natürlich Gold, weil es das einzige Geld ist, das überlebt hat und seit tausenden Jahren seine Kaufkraft hält.

Kommen wir jetzt zur Schuldenblase: Die globale Verschuldung beträgt derzeit mindestens 270 Billionen \$. Doch platzt diese Schuldenblase, so werden alle anderen Verbindlichkeiten, wie etwa Derivate im Umfang von 1,5 Billionen \$ ebenfalls platzen. Also: Wenn die Schuldenblase platzt, wird praktisch auch das gesamte Fiat-Geld vollkommen wertlos. Niemand kann es zurückzahlen und niemand will es noch kaufen.

Ich bin mir bewusst, dass die letzten zwei Absätze eine sehr vereinfachte Erklärung dessen bieten, was in den kommenden Jahren passieren wird. Sie ist aber hoffentlich leicht verständlich.

Diese Ereignisse werden natürlich nicht auf einen Schlag passieren. **Am Anfang werden wahrscheinlich die Aktienmärkte einbrechen**, was wiederum die Kreditmärkte unter Druck setzen wird. Zusätzliche QE-Maßnahmen werden folgen, die allerdings nur kurzfristig wirken werden. Es folgen mehr Einbrüche, mehr Geldschöpfung, Inflation, Hyperinflation, Kreditausfälle und Bankeninsolvenzen. Dies wird in einer relativ raschen Abfolge passieren, **bis es zu einer deflationären Implosion der meisten Vermögenswerte kommt.**

Das erste deutliche Signal, dass irgend etwas faul ist im Finanzsystem, bekamen wir schon Anfang August, als verschiedene große Zentralbanken – Fed, EZB und BOJ – erklärten, man werde alles zur Stützung des Systems unternehmen.

QE ist wieder da! – nur dürfen wir es so nicht nennen

Dann im September begann die Fed mit Overnight-Repos im Umfang von 75 Milliarden \$, die erhöht wurden auf 100 Milliarden \$. Auch 14-Tage-Repos im Umfang von 30 Milliarden \$ wurden durchgeführt, und dann auf 60 Milliarden \$ erhöht. Darüber hinausgehend kündigte die Fed an, man werde nun mit QE-Maßnahmen beginnen – in Höhe von 60 Milliarden \$ pro Monat. Doch laut Fed dürfen wir es nicht QE nennen! Nennen wir es also Geldschöpfung, denn genau das ist es.

Der Präsident der Fed von Minneapolis meinte dazu: «Hier geht es nicht darum, die geldpolitische Positionierung zu ändern. Hier geht es darum, für funktionsfähige Märkte zu sorgen. Das ist im Grunde nur ein Fall für Klempnerarbeiten.»

Da hat er natürlich recht, es ist ein Fall für Klempnerarbeiten. Das Problem ist nur: Das Finanzsystem leckt wie ein Sieb, ohne dass die geringste Chance bestünde, alle Löcher stopfen zu können.

Zwischen Ende 2017 und 2019 reduzierte die Fed ihre Bilanz um 700 Milliarden \$ – von 4,5 Billionen \$ auf 3,8 Billionen \$. Und wie immer hat die Fed keinen Schimmer. Sie verstand nicht, dass es einfach nicht möglich ist, ein System auf Geldentzug zu setzen, das ohne konstante Einspeisung von mehr und mehr geschöpftem Geld nicht überleben kann. Das Problem ist, dass das System auch mit zusätzlicher Geldschöpfung nicht überleben wird. **Denn ein Schuldenproblem lässt sich nie mit noch mehr Schulden lösen.** Also egal wie – wir sind verdammt.

Die Fed wird also jetzt dem Beispiel der EZB folgen, die nun 20 Milliarden \$ monatlich drucken wird – ohne Begrenzung. Die BOJ hat natürlich nie aufgehört, Geld zu drucken. Die japanische Zentralbank besitzt jetzt 50 % aller japanischen Anleihen und stützt aggressiv den Aktienmarkt. Seit 1999 hat sich die Bilanz der BOJ verachtstacht (8 x), sie beträgt aktuell 560 Billionen Yen (5 Billionen \$).

Ja, das System fault, und jetzt beginnt es zu riechen. Gerade die Maßnahmen der Fed riechen seit einigen Wochen nach Panik. Gibt es ein Problem mit JP Morgan oder der Bank of America? Oder stützt die Fed vielleicht sogar die bankrotte Deutsche Bank? Wahrscheinlich werden wir bald schon herausfinden, wo die größten Problemherde sind.

Black Friday und Singles' Day: Die Umsätze übertreffen das Weihnachtsgeschäft

P. In Grossbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Polen und Brasilien übertreffen die Umsätze, die in der Black-Friday-Woche generiert werden, bereits die des Weihnachtsgeschäfts. In China hingegen ist der Singles' Day das wichtigste Shopping Event des Jahres. Im 2018 hat jeder dritte Verbraucher in der Schweiz «Black Friday» genutzt. GfK erwartet, dass die Umsatzerlöse des diesjährigen Black Fridays übertroffen werden.

In diesem Jahr fällt Black Friday auf den 29. November. Vor diesem Tag erhalten nicht nur viele Verbraucher ihr Gehalt, der Tag liegt auch nur etwa drei Wochen vor Weihnachten. Ein gut gewähltes Datum also. GfK geht davon aus, dass die Umsatzerlöse des diesjährigen Black Fridays die bisherigen Rekorde übertreffen werden.

In China ist der Singles' Day, der 11. November, das wichtigste Shopping Event des Jahres. Er generiert im Vergleich zu einer gewöhnlichen Woche das Dreifache an Umsätzen. Auch das zweitwichtigste Shopping Ereignis «618.JD», das bereits Mitte des Jahres stattfand, brachte für den Handel gute Ergebnisse. «Sowohl Black Friday als auch Singles' Day sind für den Handel weltweit etablierte Promotion-Wochen. Unsere Studien belegen, dass Verbraucher unabhängig davon, wo sie leben, immer für gute Angebote zu haben sind, solange diese auch wirklich einen Mehrwert liefern – also eine ehrliche Preisreduktion darstellen», erklärt Anja Reimer, GfK-Expertin im Bereich Konsumentenverhalten. «Beide Ereignisse gehen auf den Wunsch der Verbraucher ein, sich gute Angebote nicht entgehen zu lassen und hochwertigere Markenartikel zum bestmöglichen Preis zu ergattern. Ausserdem sind die Verbraucher weltweit stets auf der Suche nach Möglichkeiten, ihr Leben einfacher zu gestalten. Laut unserer GfK Studie «FutureBuy» stimmen 43 Prozent der Verbraucher in der Schweiz der Aussage zu, dass es in vielen Katego-

rien einfach zu viel Auswahl gibt. Einen echten Mehrwert können Händler bieten, indem sie die Anzahl der Angebote reduzieren und so Verbrauchern helfen, diesen November ihre gewünschten Produkte einfacher zu finden und zu kaufen.»

Die Verbraucher von heute sind clever und verwenden mehr Zeit als je zuvor darauf, sich vor einem Kauf gründlich zu informieren. Laut der GfK-Studie «FutureBuy» geben fast die Hälfte der Verbraucher in Schweiz (48 Prozent) an, dass sie heute häufiger Preise vergleichen als noch vor einem Jahr. Die Tatsache, dass das Shopping Event Black Friday in der Vergangenheit in einigen Märkten negativ in den Medien dargestellt wurde, hat dazu geführt, dass viele Verbraucher-Angebote, Preisnachlässe und Werbeaktionen mit Vorsicht geniessen und noch mehr Zeit darauf verwenden, vor dem Kauf zunächst Preise zu vergleichen.

In Bezug auf Multimedia-Produkte haben die Promotionen in 2018 am und um den Black Friday einen starken Impact gehabt. Im Vergleich zum ersten Black Friday vor vier Jahren haben sich die Umsätze sogar bei eher gesättigten Kategorien wie Smartphones, Tablets, Computern, Fernseher und Fotokameras verdoppelt. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen für die gleichen Produktgruppen in der Black Friday Woche um über 25 Prozent bzw. von 60 Mio. auf CHF 75 Mio. Schweizerfranken gestiegen.

In diesem Jahr zeichnet sich ein Trend zu eher höherwertigen Produkten ab. Mit den richtigen Angeboten können Premium-Marken mehr Produktinteressierte zu Käufern machen als in anderen Wochen. Gemäss der GfK-Studie GfK Consumer Life möchten 38 Prozent der Schweizer Verbraucher lieber weniger, dafür aber qualitativ hochwertigere Artikel besitzen. 47 Prozent geben an, dass es ihnen wichtig sei, sich regelmässig etwas zu gönnen und sich zu verwöhnen.

Reimer fasst zusammen: «Das Erfolgskonzept für die kommenden Promotion-Wochen wird sein, die richtigen Premiumprodukte der Verbrauchernachfrage entgegenzustellen. Passiert dies in einem überschaubaren Rahmen von ehrlichen Angeboten, werden die Verbraucher dieses Jahr leicht zu einer Kaufentscheidung kommen.»

«Emsiger Glücksfall» für die Lehre

Nationaler Bildungspreis in Biel an Magdalena Martullo von Ems-Chemie überreicht

P. Die Ems-Chemie mit Magdalena Martullo-Blocher an der Spitze ist am Dienstagabend in Biel mit dem vierten Nationalen Bildungspreis ausgezeichnet worden, weil sie mit ihrer vorbildlichen Berufsbildung und deren Förderung im In- und Ausland überzeugt. Das Preisgeld von 20'000 Franken wird in die Entwicklung einer firmeninternen Berufsbildungs-App investiert.

Der Nationale Bildungspreis wird gemeinsam von der Hans-Huber-Stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ verliehen. Beide Institutionen haben sich der Förderung des dualen Bildungswegs verschrieben. Da es momentan schwierig sei, alle Lehrstellen zu besetzen, sei es umso wichtiger, die Berufslehre der Bevölkerung «schmackhaft» zu machen, sagte Christian Fiechter, Präsident der Hans-Huber-Stiftung. An der diesjährigen Preisverleihung habe man deshalb bewusst die Holzbranche in den Fokus gerückt – einerseits wegen ihres grossen Beitrags zur Berufsbildung, andererseits angesichts der aktuellen Klimadiskussion.

Magdalena Martullo-Blocher, CEO der Ems-Chemie, nahm den vierten Nationalen Bildungspreis stellvertretend für ihr Aus- und Weiterbildungsteam aus den Händen von Christian Wasserfallen entgegen. Der Nationalrat ist Präsident der Stiftung FH SCHWEIZ und bezeichnete Martullo-Blocher in seiner Laudatio als «**emside Mentorin der Berufsbildung und Glücksfall**», weil sie sich als Unternehmerin ganz praktisch und als Nationalrätin auch in der Politik für das duale Bildungssystem stark mache. Wie Ems-Chemie im Kanton Graubünden schon Kinder sensibilisiere, sei vorbildlich. Das Wissenschaftszentrum Emsorama trage ebenfalls zur Breitenwirkung bei. Martullo-Blocher betonte in ihren Dankesworten, wie wichtig es ist, den Berufsnachwuchs zu fördern. Sie werde das Preisgeld in eine EMS-App für Lernende und Berufsbildner investieren: Damit soll



Ems-Chemie CEO Magdalena Martullo-Blocher (Mitte) freut sich mit Christian Fiechter (links) von der Hans-Huber-Stiftung und mit Christian Wasserfallen von der Stiftung FH SCHWEIZ über den Nationalen Bildungspreis.

die Kommunikation verbessert, die Betreuung und Versorgung der Lernenden mit Lern- und Übungsmaterialien optimiert und die Administration vereinfacht werden.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse




Nicht in der Lage das
Wetter für drei Tage
vorauszusagen aber uns
erzählen wie das Klima in
30 Jahren sein wird 😂



Habt ihr alle schon die Gripeschutzimpfung?



Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	+ Einzahlung Giro +	+ Versement Virement +	+ Versamento Girata +
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Raiffeisenbank Prättigau-Davos 7270 Davos Platz</p> <p>Zugunsten von CH46 8108 4000 0055 0506 7</p> <p>Gipfel Media AG Talstrasse 26 7270 Davos Platz</p> <p>Konto / Compte / Conto 70-6222-0 CHF</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p> <p>Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</p>	<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Raiffeisenbank Prättigau-Davos 7270 Davos Platz</p> <p>Zugunsten von CH46 8108 4000 0055 0506 7</p> <p>Gipfel Media AG Talstrasse 26 7270 Davos Platz</p> <p>Konto / Compte / Conto 70-6222-0 CHF</p> <p>105</p>	<p>Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</p> <p><input type="checkbox"/> Jahresbeitrag CHF 95.- <input type="checkbox"/> 3-Jahresabo CHF 250.- <input type="checkbox"/> Online-Abo CHF 65.- <input type="checkbox"/> Gönnerbeitrag <input type="checkbox"/> Life time Abo CHF 1000.-</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	

An unsere geschätzte Leserschaft

Damit Sie keine gedruckte Gipfel Zeitung mehr verpassen...

...empfehlen wir Ihnen, 95 Franken auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos zu überweisen.

Die Gipfel Zeitung, die farbigste Zeitung Graubündens, ist weiterhin gratis.

(Auch auf www.gipfel-zeitung.ch/Facebook)

Ihr Beitrag von 95 Franken wird für die Ressourcen, die zur Herstellung der Zeitung benötigt werden, verwendet.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihren Beitrag.

Redaktion und Verlag (Gipfel Media AG)

Volkstümlicher Heimatabend – gelungen

Die IG Volkskultur Schiers bot heimatliche Musik mit Bajazzo Chörli, Männ



Die Kapelle Rhätikon mit den beiden Mitinitianten des Heimatabends, Röbi Disch und Hitsch Kessler. Moderiert wurde der Abend von Andres «Ente» Marugg (am Schlagzeug).



Der Männerchor Schiers unter der Leitung von Walter Lippuner (kl. Bild im Interview mit «Ente» Marugg) zeigte sich in gewohnter Frische und sang über «mis Prättigau», Wein und Weiber...! Die Männer trugen mit ihrem Auftritt wesentlich zur erfolgreichen Premiere des Heimatabends bei.

Fotos S.



Die Premiere im Gemeindesaal von Schiers

Merchor Schiers, Kapelle Grischart, D`Rhätikonener und der Lenglerkapellä



Das Bajazzo Chörli, gegründet von Walter Lippuner u.a., bereichert seit nunmehr 20 Jahren die Prättigauer Chor-Szene.



Links: Die Bündner Kapelle Grischart pflegen einen aufgefrischten Bündner Volksmusik-Stil. – Rechts: Dank und Ehre an die Initiatorin und Organisationsatorin, zusammen mit Hitsch Kessler und Röbi Disch, des Heimatabends, Brigitte Buchli vom Bistro Bahnhofli.



Einmal mehr für ein Highlight sorgten der Auftritt der Lenglerkapellä. Die Saaser Familienkapelle hat in ihren Reihen nicht nur versierte Nachwuchssängerinnen und -sänger, sondern sie bieten auch humoristische Show-Elemente, wenn zum Beispiel Lenz und Eva im Duett spielen, wobei Lenz das Sopran-Saxophon bläst, und Eva die Klappen betätigt.

Mit dem Gesamtchor «Der alte Jäger» fand der Heimatabend einen vorläufigen Abschluss, bevor die Kapelle Promillos zum Tanz einlud bis morgens um 2 Uhr.



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Start in die Wintersaison: Mittwoch, 27. November 2019

«Time to remember» der Musikschule Prä

Dieter Walser, herzlichen Dank für diese einzigartige Musikreise in die V



Was der Leiter der Musikschule Prättigau anpackt, gibt nicht nur ein professionelles Resultat, sondern ist auch von Erfolg gekrönt.



Starke Männerstimmen, starke Frauenstimmen und vor allem eine gewaltige Solisten-Stimme von der Gastchor-Leiterin aus Schweden.

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Reservationen: 081 416 82 82

pizzeria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

ttigau – das Highlight des Novembers 2019

Vergangenheit (eigentlich waren es «Evergreens») in der Arena Klosters



Stehende Ovationen des begeisterten Publikums, das Zugaben forderte.

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger





IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Curry etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Partys etc.!



Ab dem 26. September servieren wir Ihnen wieder unsere sehr beliebten **Gams-Spezialitäten** aus einheimischer Jagd!

Mit Gams-Pfeffer, Gams-Bratwurst, Gams-Entrecote oder Gams-Capuns möchten wir Sie verwöhnen. Sind Sie auch dabei?



Wir freuen uns auf Sie!
 Al und Renee Thöny, Restaurant Gotschna
 7249 Serneus, 081 422 14 28
 althoeny@icloud.com
 www.restaurant-gotschna.com

Polizeinachrichten



Andeer: Selbstunfall auf schneebedeckter Fahrbahn

K. Am Dienstagmorgen hat sich in Andeer ein Auto auf der schneebedeckten A13 überschlagen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Ein 31-Jähriger fuhr am Dienstag mit seinem Auto vom Tessin kommend auf der Autostrasse A13 in Richtung Thusis. In einer leichten Linkskurve vor dem Anschluss Rofla/Avers verlor der Lenker kurz nach 06:30 Uhr die Herrschaft über sein Fahrzeug und schleuderte auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte dieses mit der Leitplanke, überschlug sich und kam auf dem Dach liegend in der Einfahrt zur Autostrasse in Richtung Süden zum Stillstand. Der Lenker sowie sein in einer Hundebox mitgeführte Hund wurden glücklicherweise nicht verletzt. Am Auto entstand Totalschaden. Die genaue Unfallursache wird durch die Kantonspolizei noch abgeklärt.



Landquart: Arbeiter zwischen Schalungselement und Stein eingeklemmt

K. Am Montagnachmittag ist in Landquart ein Arbeiter zwischen einem Schalungselement und einem Stein eingeklemmt worden. Der Mann wurde am Oberkörper verletzt.

Ein Baggerführer und der 43-Jährige waren am Montag in Landquart mit Schalungsarbeiten beschäftigt. Kurz nach 14:30 Uhr wurde der Arbeiter bei der Positionierung des Schalungselementes zwischen diesem und einem Wuhstein kurzzeitig eingeklemmt. Dabei erlitt der Mann Verletzungen am Oberkörper. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur betreute den Verletzten notfallmedizinisch vor Ort und überführte ihn im Anschluss ins Kantonsspital nach Chur. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zur Klärung des genauen Unfallhergangs aufgenommen.

Davos: Erheblicher Sachschaden durch Sprayerei - Zeugenaufruf

K. In der Nacht auf Sonntag sind auf dem Bahnhof in Davos Platz zwei Wagen der Rhätischen Bahn durch Sprayereien verwüstet worden. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.

Am frühen Sonntagmorgen haben Unbekannte zwei RhB-Bahnwagen mit mehreren Schriftzügen besprüht. Die Zugskomposition war auf einem Abstellgleis, südlich der Perrons vom Bahnhof Davos Platz, in Richtung Hofstrasse abgestellt. Der Sachschaden an den Bahnwagons beträgt mehrere Tausend Franken. Personen, die Hinweise zum Vorkommnis machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Davos, Telefon 081 257 63 50, in Verbindung zu setzen.

Gute Beteiligung bei Waffenrückgabe-Aktion

K. Am Samstag, 9. November, haben die Polizeiposten der Kantonspolizei in einer konzentrierten Aktion Waffen und Munition entgegengenommen. Insgesamt nutzten 167 Personen diese Möglichkeit, um Waffen und Munition kostenlos abzugeben.

Bei der vierten Waffenrückgabeaktion der Kantonspolizei wurden 190 Waffen und sehr viel Munition freiwillig abgegeben. Bei den zurückgegebenen Waffen handelt es sich um 112 Ordonanzwaffen, hauptsächlich Karabiner und Sturmgewehre, 49 Jagdwaffen und Sportgewehre sowie 14 Faustfeuerwaffen. Weiter nahm die Kantonspolizei drei Druckluftwaffen und 12 Stichwaffen entgegen. Obschon im Vergleich zur gleichen Aktion vor drei Jahren nur unwesentlich weniger Personen den Weg zur Polizei fanden, wurden insgesamt fast ein Drittel weniger Waffen abgegeben.

Abgabe immer möglich: Obwohl die Abgabe von Waffen und Munition über das ganze Jahr hinweg zu den Schalteröffnungszeiten auf jedem Polizeiposten möglich ist, plant die Kantonspolizei erneut eine derartige, organisierte Rückgabeaktion. Diese soll voraussichtlich in drei Jahren stattfinden. Die Statistik zeigt, dass in einem Jahr mit Aktion rund dreimal so viel Waffen abgegeben werden, wie in den Zwischenjahren.

Sevgein: Mit Auto von der Strasse geraten

K. Am Donnerstagmittag ist in Sevgein ein Auto von der Fahrbahn geraten und mit einem Baum kollidiert. Kurz nach dem Eintreffen einer Polizeipatrouille verlor der Lenker das Bewusstsein, erlangte dieses jedoch dank eines Schlags auf den Brustkorb wieder.

Ein 77-Jähriger fuhr um die Mittagszeit auf der Rieinerstrasse von Sevgein talwärts in Richtung der rechtsrheinischen Oberländerstrasse, als ihm gemäss seiner Aussage unwohl wurde. Sein Auto fuhr rechts von der Strasse weg auf eine ansteigende Wiese. Nach einer Fahrt von 50 Metern überquerte es wiederum die Rieinerstrasse, fuhr links auf eine abfallende Wiese und kollidierte nach einer unkontrollierten Fahrt von 130 Metern mit einem Apfelbaum. Zwei Frauen leisteten dem Lenker erste Hilfe und alarmierten die Rettungskräfte. Kurz nach dem Eintreffen einer Patrouille der Kantonspolizei verlor der zuvor noch ansprechbare Lenker das Bewusstsein. Nach einem Schlag eines der Polizisten auf den Brustkorb des Mannes, der weitere Polizist behändigte einen Defibrillator und die beiden Frauen unterstützten die Situation, stabilisierte sich sein Kreislauf und er kam wieder zu sich. Ein Rega-Team versorgte den Mann notfallmedizinisch und überflog ihn ins Kantonsspital nach Chur.

Eine unfallfreie Fahrt wünscht Ihre Gipfel Zytig



21. Jodlersonntag des Jodelklubs Rhätikon: Etwas fürs Gemüt – än gfreute Taaag

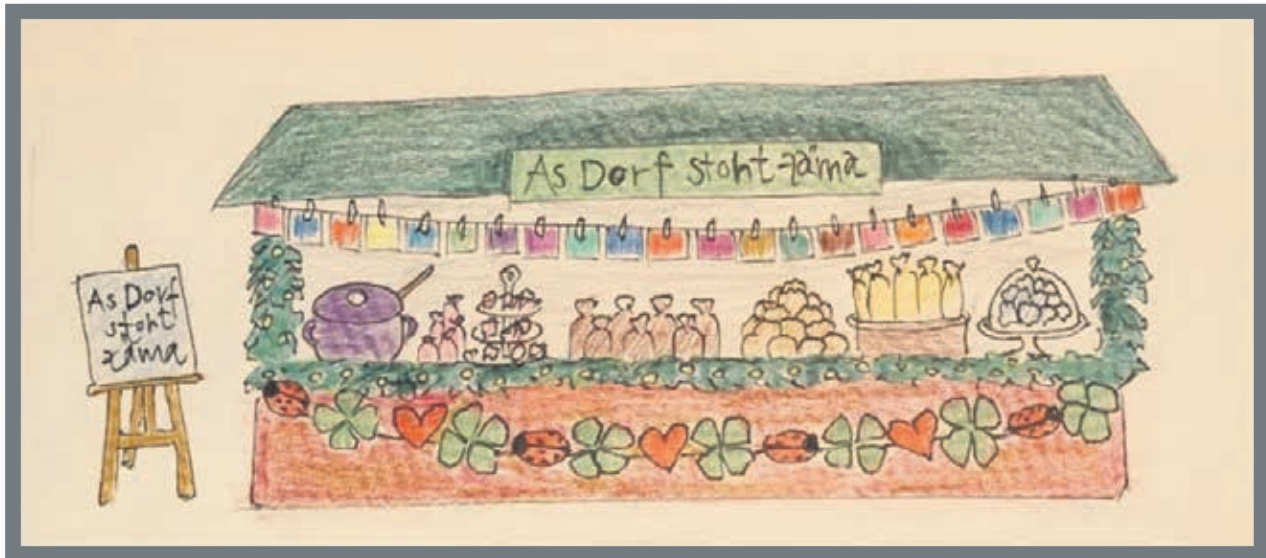


Die lüpfige Musik der Prättigauer Musikanten lud zum Tanze...



...und zum Schunkeln. – Rechts: Die Verlosung der zahlreichen Preise war Sache des Präsidenten.

As Dorf stoht zäma



Am Mittwochabend, den 30. Oktober 2019 brannte in Grüşch, »Lenzaboda« ein Wohnhaus mit Stall komplett nieder. Das Feuer loderte rasend schnell und konnte nicht mehr gelöscht werden. Da der Bauernhof oberhalb von Grüşch lag, konnte man im Dorf unten das Feuer weit sehen und auch riechen. Jeder, der diese Situation sah, konnte sich denken wie schrecklich das Feuer dort oben wütete. Die Feuerwehren waren sehr schnell vor Ort und taten was sie konnten. Auch das war vom Dorf aus erkennbar. Alles wurde getan und doch konnte das zu Hause von der Familie Saxer nicht mehr gerettet werden. Drei Kälber waren im Stall und starben im Feuer, es war nicht mehr möglich die drei Kälbchen aus dem Feuer zu bergen. Der Hund, der zu dieser Zeit im Wohnhaus war, konnte noch rechtzeitig gerettet werden. Wie schrecklich das alles ist! Die Familie Saxer hat gar nichts mehr in Sicherheit bringen können. **Alles weg, alles vernichtet, kein Hab und Gut und auch keine Schätze der Erinnerungen mehr, alles zerstört und verloren.** Die Kirchgemeinden, Privatpersonen, die Spielgruppe Grüşch, die Landfrauen Grüşch, der Frauenverein Grüşch, Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe Grüşch und ihre Klassenlehrer organisieren eine grosse Spendenaktion für die Familie Saxer. Die Idee ist, dass an einem Marktstand vor dem Volg in Grüşch ab **18.11.2019 – 22.11.2019** jeweils von 16.00-19.00 Uhr (oder länger) Selbstproduziertes, Gekochtes und Gespendetes verkauft wird. Das Ziel ist, der Familie Saxer so viel Geld wie möglich, aber vor allem auch Hoffnung und Zuversicht spenden zu können und ihnen zu zeigen, dass ein ganzes Dorf, ja eine ganze Region, zusammensteht und sie nicht alleine sind. Wir laden Sie alle herzlich ein, kommen Sie nach Grüşch, Essen Sie, kaufen Sie, trinken Sie, zeigen Sie Ihre Solidarität. Spenden Sie Kraft, Zuversicht, Hoffnung und natürlich auch etwas Geld. Seien Sie Mitwirkende dieses Projektes. *As Dorf stoht zäma*

Spendenkonto: Brandfall Fam. Saxer CH 88 8080 8001 1802 9578 1

As ganzes Dorf seit: «Dankä vielmol!«

Fideris: Firstmal für die neu erstellte Lagerhalle von Holzbau Auer mit 220 Gästen



Links: Firmenchef Georg Auer stellte u.a. seinen Neubau vor. – Rechts: Tochter Selina Auer organisierte mit ihrer Mutter den Event



Hübsches Gedeck mit Präsent für jeden Gast.



Für die gute Unterhaltung sorgte auch Wolfgang Frank.

Klosters: Junge musizieren für Junge und Junggebliebene

cgk. Aus Freude am Musizieren haben sechs lokale Formationen in die katholische Kirche in Klosters zum ersten Jahreskonzert dieser Art eingeladen. Organisiert wurde der Anlass vom Kinderjodelchörli Silvrettastärnli unter der Leitung von Dominique Bolt, Dirigentin und Präsidentin. Rund 400 Besucherinnen und Besucher liessen sich von der Freude am Musizieren anstecken und begeistern.

Christian Bolt moderierte den Auftritt vom Kinderjodelchörli Silvrettastärnli, des Jodelduetts Patricia & Sonja, Di jungä Prättiger, die Embly-Sisters, die Jugendmusik Klosters/Davos sowie die Jodelchörli Silvretta und Silvrettastärnli. Ein sehr gelungener Abend der zeigt, dass die Jungen die Schätze unseres Kulturgutes ehren und mit Freude weitertragen.
Fotos Corinne Gut Klucker



Links: Di jungä Prättiger und rechts die Embly-Sisters aus Wang.



Links: Das Jodelchörli Silvrettastärnli und rechts das Jodelduett Patricia und Sonja, begleitet von Walter Lippuner.



Links die Jugendmusik Klosters Davos und rechts das Kinderjodelchörli Silvrettastärnli.



Wenn St. Martin durch Davos zieht...

P. ...dann wird es mitten im November licht und hell. Wiederum wurde die St. Martinsfeier der Katholischen Pfarrei zum Publikumsmagnet. Ob katholisch, reformiert oder freikirchlich: alle waren am vergangenen Samstagabend eingeladen, miteinander ein Zeugnis für Solidarität, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft zu geben.

Getreu dem Vorbild des Heiligen Bischofs Martin von Tours, der mit seiner Mantelteilung vor den Stadttoren Amiens vor 1600 Jahren bis heute ein Vorbild gelebter Christlichkeit ist. Weltweit versammeln sich um seinen Gedenktag, der 11. November, Menschen, um ein Zeichen des Miteinanders zu setzen. In der kurzweiligen Familienmesse spielten die Kinder der 5. Schulklassen die entscheidenden Momente im Leben des Heiligen gekonnt nach. Am Ende der Feier wurden die

im Religionsunterricht und durch das Familienkinderteam kunstvoll gebastelten Laternen entzündet, und der farbenfrohe Laternenumzug führte von der Marienkirche zum Pfarreizentrum. Dort wurden die gesegneten Martinsweggen geteilt und die Gemeinschaft gepflegt.

Traditionen wie diese sollen erhalten werden. Sie ziehen Generationen an und vermitteln Grundwerte, die für ein gesellschaftliches Miteinander unentbehrlich sind. Dank dem Engagement so vieler ehrenamtlicher Eltern und Mitarbeiter der Pfarrei, zieht St. Martin auch heute noch durch Davos und beschert etwas von jenem unbeschwertem Gefühl aus Kindertagen, nach dem sich eine immer gestresster und schnelllebiger werdende Gesellschaft vielleicht mehr denn je sehnt. Es ist Aufgabe der Kirche, sich auch dafür zu engagieren.



Sankt Martin teilt mit Kindern die gesegneten «Martinsweggen».



Kinder der 5. Klassen probten am Projekttag der Kath. Pfarrei mit Vikar Pius Betschart und Religionslehrerin Monica Wioland das gelungene Martinsspiel und schlüpften in die Rollen von römischen Soldaten, Engel, dem Bettler und Sankt Martin.



Glücklich über den gelungenen Anlass: Vikar Pius Betschart, Nico Haldi als Bischof Martin und Dekan Kurt Susak.



Strahlende Kinder präsentieren zur Freude von Dekan Kurt Susak ihre kunstvoll gebastelten Laternen, bevor es zum Apéro ins warme Pfarreizentrum geht.



*Eine volle Marienkirche mit zahlreichen Mitwirkenden bescherte die kurzweilige und ansprechende Familienmesse zum Martins-
tag.*



*Nach dem Martinsspiel versammelte sich die Gottesdienstgemeinde vor der Marienkirche zum Laternenumzug, der von Sankt
Martin hoch zu Ross angeführt wurde.*



Vom Licht der Osterkerze wurden nach und nach die Laternen entzündet und verbreiteten eine wunderschöne Stimmung.



Links: Giulia Man (hier beim Training in Davos) erreichte in Winterthur den sehr guten 4. Platz. – Rechts: Jil Bartelt zeigte im Kurzprogramm eine tolle Leistung.
Fotos Walter Bani

Spitzenplätze in Winterthur: Gute ISCD-Leistungen beim Swiss Cup

wb. Jil Bartelt und Giulia Man vom internationalen Schlittschuh Club Davos (ISCD) haben beim Eulach Cup in Winterthur gute Ergebnisse erzielt. Giulia Man hat mit ihrem 4. Rang das Podest nur knapp verpasst.

Giulia Man startete mit einem schwungvollen, fehlerfreien Programm. Dank dieser guten Leistung konnte sie von Platz 9 aus in die Kür starten. Auch die Kür

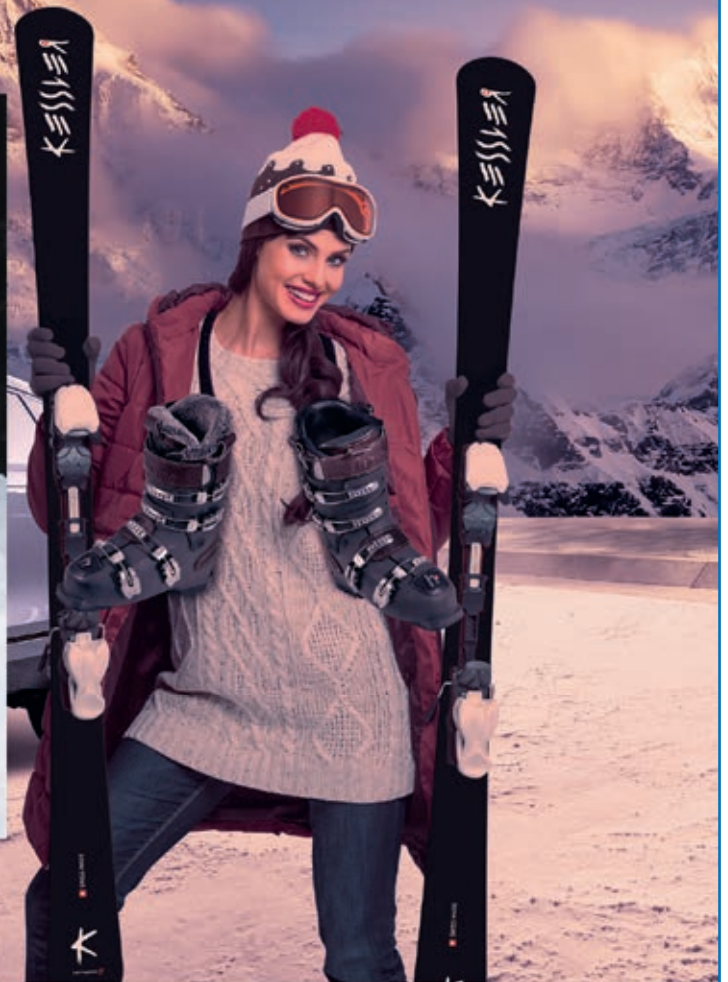
gelang ihr dann fehlerfrei, und sie wurde in einem starken Feld von 30 Läuferinnen ausgezeichnete Vierte.

Jil Bartelt zeigte im Kurzprogramm ebenfalls eine tolle Leistung, sie belegte Platz 11 von 20 Läuferinnen. In der Kür konnte sie auch einige schwierige Elemente vorführen. Leider musste sie einen Sturz verbuchen, weshalb sie keine Plätze mehr aufholen konnte. Damit wurde Jil im Endklassement ansprechende Zehnte. Ihre Schwester Kim war leider krank und konnte in Winterthur nicht teilnehmen.

An advertisement for Greenspeed energy drink. The central image is a green and black cylindrical can of the drink. The text on the can includes 'sport drink for winners what else', 'www.greenspeed.ch shot 25ml', and 'energy development gmbh Davos'. There are two Swiss cross symbols (red squares with a white cross) on the can. Below the can, the text 'energetisiert,' and '«kasch länger»' is written in green. On the left side of the can, 'online shop' is written in white on a green background.

ALPINEMOTION

WIR LÄUTEN DEN WINTER EIN!



h Since 1885  **heierling®**

Die Skischuh Macher - 081 416 31 30

Top diesen Winter

- *Heierling h1> noch leichtere Bauweise
- *Heierling baut weltweit leichtesten Touren Innenschuh
- *Heierling Heckeinstieg Modelle > 1 Schnalle
- *Ski Mojo > perfekt bei Knieproblemen



Cup-Fight der Iron Marmots Frauen in den Arkaden



von Janson Parathazham

Die Natipause ist vorbei, und am nächsten Samstag schliessen die Marmots mit einem Spiel in der Sonnenstube die Vorrunde ab. Gegen Verbano Gordola gilt es, wieder auf die Siegesstrasse zurück zu kommen und den Rückstand auf Rang vier zu verkleinern.

Bitter waren die letzten Auftritte vor der Natipause. Gegen Basel Regio sowie im Cup gegen die Tigers aus Langnau gingen die Marmots sang und klanglos unter. Auch die lange Absenzenliste sorgte für die eine oder andere Sorgenfalte bei Cheftrainer Kinnunen, und so kam auch die Pause zum richtigen Zeitpunkt.

Marmots Topscorer Luca Rizzi meint zu den letzten Spielen: «Die sind nach der Pause aus dem Kopf und die Wunden sind gelect, jetzt heisst es wieder volle Konzentration auf die Meisterschaft.»

Im Spiel gegen die Tessiner wissen die Marmots, auf welche Akteure sie ein besonderes Augenmerk werfen müssen. Wie in jedem Jahr haben die Wikinger aus Gordola vier Verstärkungsspieler im Kader und spielen bis anhin eine ganz solide Hinrunde. Zwar liegen sie nur auf dem fünften Tabellenplatz, allerdings beträgt der Vorsprung auf die Marmots bereits 6 Punkte. Bei einer Niederlage droht den Bündnern sogar der Fall unter den Strich.

Solche Gedanken macht sich Rizzi allerdings nicht: «Wir haben vor der Natipause gesehen, was geschieht, wenn wir uns zu fest verkrampfen, wir müssen zu der lockeren Art wie zu Beginn der Saison zurückfinden, und dann liegen drei Punkte gegen die starken Tessiner drin.»

Die U21-Junioren surfen weiterhin auf der Erfolgswelle, auch wenn im letzten Heimspiel gegen die Red Devils aus March - Höfe nicht alles glänzte, waren die drei Punkte nie in Gefahr. Am Sonntag reisen sie ebenfalls ins Tessin und messen sich in Bellinzona mit Ticino Unihockey.

Cup-Fight in den Arkaden: Zu einem besonderen Highlight kommt es am Samstag in den Arkaden. Im Cup ¼ Final kämpft das Damen KF Team gegen Unihockey BEO um den Einzug ins Halbfinale. Beide Teams sind erfolgreich in die neue Saison gestartet, und einen Favoriten zu nennen, ist schwierig. In den letztjährigen Playoffs setzten sich die Berner Oberländer mit 2:0 durch.

Die Juniornnen A bestreiten in Bäretswil ihre zweite Meisterschaftsrunden und versuchen ihre Spitzenposition zu verteidigen.

NLB – Verbano Gordola 16.11., 19:30 Uhr Pal Gottardo CST Tenero

U21 – Ticino Unihockey 17.11. 17:00 Uhr Arti e Mestieri Bellinzona

Damen 1 Liga KF – UHC BEO 16.11., 16:00 Uhr Arkaden Davos

Juniornnen A – UHC Rangers Grabs 17.11., 13:40 h MZH Dorf Bäretswil

Juniornnen A – DT Bäretswil 17.11., 16:25 Uhr MZH Dorf Bäretswil



Foto Luzia Schär

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• 3. **Gesucht Einstellplatz** (Garage, Halle) für Wohnmobil im Raum Klosters / Prättigau. Gerne erwarte ich Ihr SMS oder Anruf: **079 799 19 58**

• 3. Zu vermieten ab sofort: **Allzweck-/Lagerraum** in **Davos Dorf**, Museumstrasse 24, trocken, konstante Temperatur, CHF 250.- mtl. **Tel. 078 843 22 48**

• **Davos Wiesen: Mehrfamilienhaus** sonnige, ruhige Lage, drei Wohnungen, zwei Garagen, vier Aussenparkplätze, zweites Gebäude mit: zwei Garagen, Lagerraum/Schopf, Werkstatt. www.flury-treuhand.ch

• 4. Aufgestellte, naturverbundene Familie (3 Kinder) sucht per sofort in **Davos Platz oder Dorf** ein **Haus oder kleines Mehrfamilienhaus zu kaufen**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **076 336 33 77**

• Ich, w, mit Saisonstelle in **Davos suche dringend** für die Wintersaison eine möblierte **1 ½ - 2 ½ Zi-Whg.** **Tel. 079 708 30 66**

• In **Davos Platz** per sofort zu vermieten: **Einstellplatz** in der Parkgarage des Hotels Europe. Minimum-Mietzeit: 6 Mt. für 125 Fr. mtl. **Tel. 077 422 12 28**

• 1. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorfstrasse 14, **1-Zi.-Whg.** unmöbliert, mit Balkon, Kochnische, Dusche-WC, monatlich 850 Fr. inkl. **Tel. 081 420 14 83**

• Zu vermieten **Wintereinstellplätze für PW's** in **Davos Dorf/Flüelatal**. Miete: CHF 80.00 p. Monat. **Tel. 079 782 54 45**

WIR SUCHEN EINEN MIETER
für den Pavillon „La Torre“ an bester Lage in Klosters, direkt bei der Residenz Vereina. Es wird kein Mietzins für die Räumlichkeit erhoben - unter der Voraussetzung, dass der Mieter zur Infrastruktur des Hotels einen Beitrag leisten kann.

IDEAL WÄREN FOLGENDE BRANCHEN
Souvenirshop, Blumenhandlung, Coiffeur, Kosmetik, Sportgeschäft. Es sind auch andere Geschäftsideen möglich. Unterbreiten Sie uns Ihren Vorschlag per E-Mail. info@vereinaklosters.ch

RESIDENZ VEREINA
Landstrasse 179 CH-7250 Klosters
www.vereinaklosters.ch

Kleinanzeigen 20 Franken
max. 3 Zeilen, 75 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

SAMINA

Kaspar Flütsch
Vitalmöbel AG

Ausgeschlafen in die Herbst- und Wintertage **mit SAMINA**

Vitalmöbel AG | Badstrasse 7 | 7249 Serneus | 081 422 29 33
Besuchen Sie unsere Webseite: www.vitalmoebel.ch

Kinderskikurse im Dezember nur CHF 145.–!

Der perfekte Saison-Einstieg für jedes Kind, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Bei Buchung mind. 10 Tage im Voraus und Bezahlung mind. 7 Tage vor Kursbeginn gibt es 10% Frühbucherrabatt!

- Kurs I: am 7./8./14./15./18. Dezember
- Kurs II: am 7./8./11./14./15. Dezember

Auf Anfrage nehmen unsere Skilehrer Ihre Kinder gerne mit auf den Berg und bringen Sie nach dem Unterricht wieder sicher ins Tal.

Unsere Saisonkarte ist multifunktional!

Als Besitzer einer Grüsch-Danusa Saisonkarte haben Sie nicht nur 10% Rabatt in unserem Sportshop/ Rent- und Service-Center, sondern fahren auch gratis bei den Bergbahnen Wildhaus und haben 50% Rabatt in 15 Partnerskigebieten. Der Vorverkauf mit 10% Rabatt dauert noch bis zum 29. November.

Gut und günstig auf 1800m ü.M. übernachten!

Das gibt's nur bei uns. Zwei abwechslungsreiche Schneesporttage, stimmungsvolles Après-Ski, ein romantischer Sonnenuntergang zum Geniessen, ein gemütliches Abendessen im Berghaus Schwänzellegg, ein heimeliges Lager mit nordischen Duvets, ein glasklarer Sternenhimmel, ein währschaftes Frühstück und eine riesige Portion Prättigauer Gastfreundschaft. Für Erwachsene ab CHF 88.–.

☎ Infos und Buchung unter 081 325 12 34.

Silvester-Party auf Grüsch-Danusa mit Gondelfahrt retour!

Lassen Sie das alte Jahr mit einer rauschenden Silvesterparty ausklingen und rutschen Sie auf 1800 Meter ins Neue Jahr. Ab 18.30 Uhr geht's mit der Gondel auf den Berg und ab 1.30 Uhr wieder zurück ins Tal! Für all jene, welche lieber auf der Schwänzelegg schlafen, haben wir attraktive Pauschalen!

☎ Infos und Anmeldung unter 081 325 12 34.

Jede Stimme zählt!

Sie sind Fan von Grüsch-Danusa? Dann voten sie für uns auf

📄 <https://www.bergfex.com/gruesch-danusa/>

Info/Buchung

Bergbahnen Grüsch-Danusa AG
7214 Grüsch

☎ +41 (0)81 325 16 70

☎ +41 (0)81 325 15 33

🌐 www.gruesch-danusa.ch

✉ info@gruesch-danusa.ch

📱 [bergbahngrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahngrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 4. – 29. November: Saisonkarten Vorverkauf mit 10% Rabatt
- 27. – 30. November: Winti Mäss
- 30. November: Saisonöffnung Grüsch-Danusa
- 7. Dezember: Beginn Kinderskikurse I und II
- 13. Dezember: GV Bergbahnen Grüsch-Danusa AG
- 31. Dezember: Silvester-Party im Berghaus Schwänzellegg

Der Berg für Kinderskikurse

**GRÜSCH
DANUSA**

GOTSCHNA
TAXI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf den Winter 2019/2020:

Chauffeur für Sprinter-Linienbusfahrten in Klosters

Kategorie D, mit CZV Kursen
60-100 % Anstellung

Bewerbungsunterlagen an:
Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Wanted

• Wir suchen in Vollzeit oder Teilzeit ab sofort **Floristin/Florist** und **Kauf-frau/Kaufmann** gartencenter@schutzfilisur.ch **081 410 40 70** (Chr. Schutz)

• 1. Gesucht für die Wintersaison 19/20 **Reinigungskräfte** zur Reinigung von Ferienwohnungen. Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel. 079 638 23 76**

• Zur Ergänzung unseres Mittagstisch-Teams suchen wir per 1.12.2019 oder n.V. eine **Betreuungsperson** für mehrere Tage während den Schulwochen. Interessiert? Mehr Infos zur Stelle unter www.schuledavos.ch / offene Stellen oder im Schulsekretariat unter **Tel. 081 414 31 82**, schule@davos.gr.ch.

• Gesucht wird saubere, zuverlässige **Person für die Reinigung einer Ferienwohnung** nach den Gästen und waschen der Wäsche. Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel.: 079 205 27 60**

DAVOS
SCHATZALP

Die Berghotel Schatzalp AG sucht für die kommende Wintersaison 2019/20 eine/n

Skiliftmitarbeiter/in 100%

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Überwachen der Gäste beim Ein- und Ausstieg an den Transportanlagen
 - Tägliche Kontrollarbeiten an den Transportanlagen
 - Betreuen der Gäste

Sie erfüllen folgende Anforderungen:

- Skifahrer
- Deutsche Muttersprache
- Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- Flexibel einsetzbar, gepflegter und freundlicher Auftritt gegenüber unseren Gästen

Wir bieten Ihnen in unserem kleinen motivierten Team einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz im einzigartigen Umfeld der Schatzalp.

Neugierig geworden? Dann senden Sie uns Ihr vollständiges Bewerbungsdossier

BERGHOTEL SCHATZALP AG
Daniel Riedo
Bobbahnstrasse 23 7270 Davos Platz
E-Mail: technik@schatzalp.ch
Telefon: 081 415 52 92

for everybody - Für Jedermann
Die schönste Fonduestube
in Davos


Clubhouse Winter
fondue & beef paradise

www.clubhouse-davos.ch

Mattastrasse 25 (Golfclub) 7260 Davos Dorf
Dezember bis März Täglich ab 17:30 Uhr

+41 81 416 52 71

Aushilfen und Mitarbeiter

im Service ab Dezember 2019 gesucht!

Abeitspensum ca. 30-80% überwiegend am Abend.
Gastro-Erfahrung und Deutschsprachig sind von Vorteil.

Bitte Bewerbungen unter: tom.franzl@golfdavos.ch
oder einfach anrufen (079 304 10 54 / 081 416 52 71)

STIFFLER
transporte ag • davos

Zur Ergänzung unseres Teams

Suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Lastwagenfahrer/-in Kat C

**Es besteht auch die Möglichkeit
für Quereinsteiger
die Lastwagenprüfung Kat. C
bei uns zu absolvieren**

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung unter :

STIFFLER TRANSPORTE AG
Mattastrasse 50
7270 Davos

081 416 16 16
c.stiffler@stiffler-ag.ch

Traumpaar der Woche



Hitsch K. und Marianna M.

Zwei Volksmusikanten haben sich gefunden! Hitsch Kessler, der VSV-Präsident, und Marianna Michel bilden seit bereits sechs Jahren ein Traumpaar. An einer VSV-GV soll es angeblich gefunkt haben. Ihre Ausstrahlung und ihre Herzlichkeit sind Eigenschaften von M.M., die fast jeden Mann begeistern, auch oder vor allem Hitsch Kessler, der mit seiner Ruhe und Gelassenheit ein perfekter Gegenpol zum Temperament von M.M. ist. Zudem ergänzen sich auch ihre Sternzeichen optimal: Sie Krebs, er Jungfrau! Traumhaft.

Mega-Traumpaar der Woche



Andrea und Lea E.

Mutter und Tochter Andreas und Lea Engler sind zwei Mega-Frauen. Sie spüren, wie die ganze Familie Engler der «Lenglerkapellä», die Volksmusik im Blut, wobei bei der 16-jährigen Lea die Gene von Mutter Andrea und Vater Paul eine wesentliche Rolle spielen. Zwei Mega-Frauen mega herzlich!



Das Schlappintal präsentiert sich im Vor-Winterkleid.

Foto Corinne Gut-Klucker

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

seit
27 Jahren

Ihre
treue Partnerin!

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

HONDA
POWER EQUIPMENT

SCHNEE-FRÄSEN

Schon ab Fr. 999.-

SEIT 1976
HELDSTAB
DAVOS

HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

Beratung · Verkauf · Service
Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

DAVOS

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Indigo 4WD Com/5 schwarz / anthrazit	06.2012	142'700 km 120 PS	sFr. 7'900.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 8'400.00
Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Cellano4x4 Com/5 anthrazit / anthrazit	02.2013	115'900 km 120 PS	sFr. 9'300.00
Occasion FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS Com/5 schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km 175 PS	sFr. 11'500.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 Ralliart GS Lim/4 frost weiss / schwarz Leder	03.2011	141'900 km 241 PS	sFr. 11'800.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder	12.2012	34'900 km 140 PS	sFr. 11'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Attrage 1.2 Style Lim/4 white pearl / schwarz	08.2018	36 km 80 PS	sFr. 12'600.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Space Star 1.2 Value Lim/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 80 PS	sFr. 12'950.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Navi Com/5 weiss / schwarz Leder	05.2012	46'500 km 156 PS	sFr. 17'400.00
Occasion MITSUBISHI F6WDZ403321	Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 rot cooper / schwarz Leder	03.2013	108'400 km 150 PS	sFr. 17'800.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.0PHEV Navi Com/5 weiss pearl / schwarz Leder	02.2015	55'000 km 121 PS	sFr. 27'500.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Outlander 2.0 Value Com/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 150 PS	sFr. 29'900.00
Vorführfahrzeug MITSUBISHI	Outlander PHEV Diamond 4W Com/5 Black Ruby Pearl / Leder	02.2017	12'600 km 121 PS	sFr. 36'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Pajero 3.2D-D Value Com/5 sterling silver / anthrazit	02.2018	25 km 190 PS	sFr. 37'200.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

www.gipfel-zeitung.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Hans Jegen, Seewis Dorf, Präs. der Alpgenossenschaft, bereit für den Gemeindevorstand

«Im Gemeindevorstand ist Landwirtschaft nicht vertreten»

Seit nunmehr über 30 Jahren ist er Mitglied der Alpgenossenschaft Seewis, nun tritt er als deren Präsident zurück. Er will für jüngere Generationen Platz machen. Im folgenden Gespräch schaut der «Macher» Hans Jegen auf die bewegte Zeit zurück. Und: Falls die Genossenschafter ihn unterstützen, wäre er auch bereit, für den Gemeindevorstand zu kandidieren.

Heinz Schneider



Herr Jegen, nach über 30 Jahren bei der Alpgenossenschaft hören Sie nun als deren Präsident auf. Warum?

Hans Jegen: Schon vor einigen Jahren habe ich die Landwirtschaft meinem Sohn Reto übergeben, und in der Alpgenossenschaft braucht es nun auch eine Verjüngung.

G Was hinterlassen Sie in der Alpgenossenschaft?

Wir hinterlassen funktionstüchtige Alpen, die aber weiterhin gepflegt werden müssen. Es braucht regelmässige Investitionen, damit man weiterhin rund 700 Normal-Stösse sömmern kann. In meiner Zeit hatten wir jeden Sommer eine Auslastung von rund 90 Prozent.

G Wozu die Investitionen?

Von den 7 Hirtenhütten sind 5 standardmässig ausgerüstet, also mit Zimmer und Dusche für das Personal. Regelmässige Investitionen sind für die Algebäude sowie für die Weidverbesserungen notwendig. Die Weidetränken müssen instand gehalten sowie die Weide von den Steinen und von Jungwuchs befreit werden. Zudem müssen die Wege unterhalten werden. In der Weidpflege werden wir in Seewis jeweils vom Turnverein und vom Männerchor



Hans Jegen ist ein Seewiser Ur-Gestein, ein Macher. Was er anpackt, das führt er auch zuende. Foto S.

unterstützt. Sie erhalten damit einen Zustupf für ihre Vereinskassen.

G Hat die Alpgenossenschaft Seewis auch Mühe, Personal zu rekrutieren?

Das Interesse an einem Sommer-Job auf der Alp ist nach wie vor vorhanden. Die Herausforderung für den Alpmeister ist jeweils die eigentliche Rekrutierung. Die Arbeit auf der Alp ist kein Ferienjob, sondern knallharte Knochenarbeit. Bei der Rekrutierung wird auf die Erfahrung und auf Referenzen geschaut. Wir beschäftigen im Sommer 13 bis 15 Personen auf den fünf Alpen.

G Was verdient ein Mitarbeiter auf der Alp?

Für die 100 Tage eines Sommers gibt es einen Richtlohn von ca. 15 000 Franken für einen Jungvieh-Hirten, ein Senn verdient ca. 18 000 Franken.

G Das ergibt ja Lohnkosten von über 400 000 Franken. Wie finanziert die Genossenschaft das? Mit Subventionen?

Zum einen mit den Sömmernungskosten der Landwirte und zum andern mit den Sömmernungsbeiträgen des Bundes. Das sind keine Subventionen, sondern Direktzahlungen.

G Wozu wird der Gewinn, falls es einen gibt, verwendet?

Damit wird der Fonds für Unterhalt und Erneuerung geöffnet. Das ist vorgeschrieben. Bei einem Verlust müssen die 22 Genossenschafter gerade stehen.

G Nun geben Sie das Präsidium nach bald 20 Jahren ab. Wer wird Ihr Nachfolger?

Darüber stimmen die Genossenschafter diesen Freitag ab. Einen Bewerber gibt es schon.

G Am 5. Dezember findet in Seewis die Gemeindeversammlung statt, an der ein Nachfolger für Johann Peter Aebli im Gemeindevorstand gewählt werden muss. Würde Sie die Arbeit im Gemeindevorstand interessieren? Jetzt hätten Sie ja Zeit für dieses Amt, nicht wahr?

Zeit hätte ich schon, aber was viel

Hans Jegen

geb.: 6. April 1957 in Seewis Dorf
von: Seewis

Zivilstand: verh. (4 Kinder, 5 Enkel)

Beruf: Käser gelernt, Landwirt i.R.

nebenberuflich: Seit 1983 Mitglied der Alpgenossenschaft Seewis (5 Alpen) in versch. Funktionen, zuletzt als Präsident, OK-Präs. des Alpspektakels, Präs. der Viehversicherung Prättigau-Davos, kant. Kontrolleur für Gewässerschutz in der Landwirtschaft.

Hobbies: Singen (Männerchor Seewis und Bajazzo-Chörli)

Lebensphilosophie: Machen statt Reden!

Was mich freut: Aktive Menschen, die einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten!

Was mich ärgert: Hinterhältigkeit, Querschläger

Traum: Eine grössere Reise

Lieblingsdrink: Bier

Lieblingessen: Madlen's Hirschpfeffer

Lieblingslektüre: Fachzeitschriften der Land- u. Milchwirtschaft

Lieblingsmusik: Chor- & Volksmusik

Lieblingsferiendest.: Bei der Tochter im Tirol

Meine Stärke: Was ich anpacke, das führe ich auch zuende!

Meine Schwäche: Gutmütigkeit

Was ich an Seewis so schätze: Unsere Alpenvielfalt, die Aussicht aufs Prättigau

Was ich weniger schätze: Der Egoismus von einzelnen Einwohnern

wichtiger ist, dass wir im Gemeindevorstand wieder einen offiziellen Vertreter der Landwirtschaft haben. Wenn mich die Genossenschafter am Freitag für dieses Amt nominieren und an der Gemeindeversammlung auch unterstützen, wäre ich auch bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Films, Thusis

Skischuhe

=
h **heierling**[®]
Since 1885 